

Elena Baturina beendet Zusammenarbeit mit dem österreichischen Management ihrer Hotelkette aufgrund ineffektiven Geschäftsbetriebs

Wien (TP/OTS) - "Vor wenigen Tagen entschloss sich die Unternehmerin Elena Baturina - Eigentümerin einer internationalen Hotelkette, - dazu, die Managementstruktur einiger ihrer Hotels, die zuvor von der Martinez Holding AG verwaltet wurden, zu ändern. Die Beendigung der Zusammenarbeit mit dem vom Österreicher Michael Regner geleiteten Managementunternehmen beruht auf der Nichterfüllung der vertraglich festgelegten Verpflichtung, die Entwicklung und Rentabilität der ihm anvertrauten Hotelkette zu gewährleisten", informierte der Pressesekretär von Elena Baturina, Gennady Terebkov. Die Verwaltung der Hotels von Elena Baturina wird voraussichtlich auf die Interstate Hotels & Resorts Independent Managing Company, USA, übertragen.

"Der Wechsel des Managementunternehmens hat selbstverständlich keine Auswirkungen auf den laufenden Betrieb der Hotels und damit auch keine auf den Komfort der Gäste oder die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter bzw. unmittelbaren Führungskräfte der Hotels. Dieser Wechsel dient vor allem auch dazu, das gebotene Serviceniveau, das zu den Prioritäten unserer Hotelkette gehört, zu verbessern."

Derzeit werden folgende im Eigentum von Elena Baturina stehende Hotels von der Martinez Holding AG geführt, die im Jahr 2011 gemäß den Plänen von Elena Baturina und der Martinez Hospitality AG gegründet wurde: das Grand Tirolia in Österreich, das Quisisana Palace in der Tschechischen Republik, das New Peterhof in Russland und das Morrison (betrieben von DoubleTree by Hilton) in Irland. Die Martinez Holding AG wird ihrerseits von Michael Regner, einem der Hauptanteilseigner der Martinez Hospitality AG geleitet. Regner verpflichtete sich in der getroffenen Vereinbarung dazu, einerseits die Hotels von Elena Baturina zu verwalten und andererseits das Hotelmanagementgeschäft weiterzuentwickeln. Geplant war, dass er weitere Hotels von Drittparteien unter Verwaltung nehmen würde. Der Vertrag mit Michael Regner enthielt einen detaillierten Geschäftsplan zur Unternehmensentwicklung, für den er seit der Gründung der Aktiengesellschaft finanzielle Mittel zum Zwecke der Anwerbung von Drittparteihotels erhalten hat.

Mit Ende des zweiten Geschäftsjahres hat die Martinez Holding AG jedoch mit nur einem Hotel einen Managementvertrag unterzeichnet. Da

der Bau aber gerade erst begonnen wurde, ist der Zeitpunkt der Inbetriebnahme derzeit noch vollkommen ungeklärt und damit verbunden auch, ab welchem Zeitpunkt durch die Verwaltung Einnahmen erzielt werden können. Regner hat auch seine Verpflichtung, die Rentabilität des Managementunternehmens selbst zu gewährleisten, nicht erfüllt. Aufgrund der erläuterten Vertragsverletzungen gibt es zudem Zweifel bezüglich der Herkunft der angeführten Ausgaben bzw. bezüglich der Korrektheit der Berichterstattung an den Vorstand. Dies führte nun zum Entschluss, das Managementunternehmen nicht mehr weiter zu finanzieren und die Zusammenarbeit zwischen ihm und Baturina zu beenden.

"Verletzungen vertraglicher Verpflichtungen, einschließlich derer in Bezug auf die finanziellen Leistungsindikatoren der Hotels, die zwei Jahre in Folge deutlich schlechter als angenommen waren, haben zur Entscheidung von Frau Baturina geführt, die Dienste der Martinez Holding AG und von Regner persönlich in Zukunft nicht mehr in Anspruch zu nehmen", erläutert Terebkov und fügt hinzu: "Wir nehmen nun eine genaue Prüfung aller Tätigkeiten vor, aber noch ist es zu früh, zu einer endgültigen Schlussfolgerung zu gelangen."

Für den Inhalt verantwortlich:

Gennady Terebkov, Pressebüro und Pressesprecher Elena Baturina

~

Rückfragehinweis:

P8 GMBH

Alserbachstraße 14-16

A-1090 Wien

tel.: +43 01.2995656.65

welcome@hofherr.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14717/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2014-01-27/12:50

271250 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140127_TPT0005